

# Workshop „Kaleidoskop Biomasse“

Wo stehen wir in der internationalen und nationalen Klimapolitik ?

AL Dr. Helmut Hojesky  
BMNT, Abt. IV/1 - Koordinierung Klimapolitik  
Wien, 9. November 2018

## Dezember 2015: Historischer Erfolg in Paris!



## Langfristziele des Pariser Klimaübereinkommens

- Begrenzung des Temperaturanstiegs auf **deutlich unter 2 °C** gegenüber vorindustriellen Werten plus Bekenntnis zu **Anstrengungen, um 1,5 °C zu erreichen**
- Globaler Höchststand an THG-Emissionen so bald wie möglich, Balance zwischen THG-Emissionen und Senken (**vollständige Dekarbonisierung**) in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts
- Außerdem Ziele zu Anpassung und Finanzmittelflüssen

< 2°C

## Weitere Schritte nach Paris

- Das Übereinkommen ist in Rekordzeit (unter 1 Jahr ) in Kraft getreten, aktuell haben **183 Staaten ratifiziert**, darunter alle G20-Staaten (außer Russland, soll Anfang 2019 folgen)
- Derzeit werden technische Details zur Implementierung ausverhandelt (z.B. Regeln im Berichtswesen, Mandate für neue Gremien und Prozesse, uvm).
- **COP 24** im **Dezember 2018** soll das Pariser Regelwerk im Paket beschließen – das bedeutet sehr intensive Verhandlungen, v.a. derzeit unter AT-Ratspräsidentschaft



## Warum Paris Bestand haben wird

- Weltweites Bekenntnis zu Paris ist (von Trump-Administration in den USA abgesehen) ungebrochen
- Klimaschutz ist ein langfristiges und komplexes Projekt, wird von vielen getragen – auch innerhalb der USA
- Klimaschutz rechnet sich wirtschaftlich
- Wende hin zu Erneuerbaren findet statt – und ist nicht zu stoppen



## IPCC-Sonderbericht über 1,5°C globale Erwärmung: Kohlenstoffbudgets

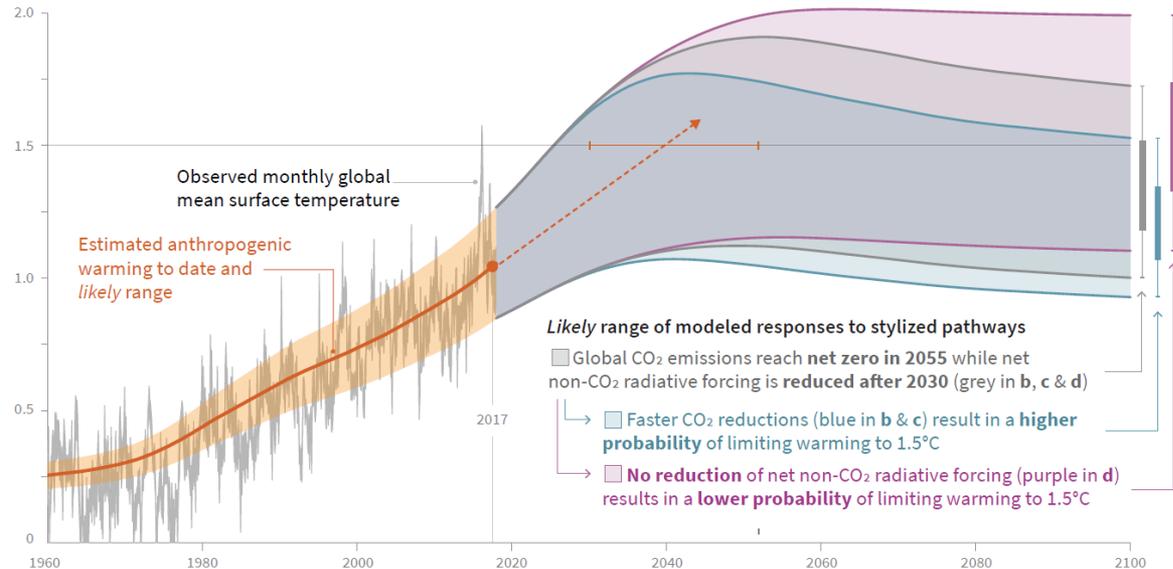


- Ziel von 1,5°C mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 % eingehalten: Restliches globales C-Budget noch etwa **750 Gt CO<sub>2</sub>**
- Wahrscheinlichkeit von 66%: Restliches globales C-Budget noch etwa **550 Gt CO<sub>2</sub>**
- Zum Vergleich: **2017** wurden **global ca. 41 Gt CO<sub>2</sub>** emittiert
- → Wenn wir so weitermachen wie bisher, ist das globale C-Budget zur Einhaltung des 1,5°C Ziels **nach 13 bis 18 Jahren aufgebraucht!**

## Cumulative emissions of CO<sub>2</sub> and future non-CO<sub>2</sub> radiative forcing determine the probability of limiting warming to 1.5°C

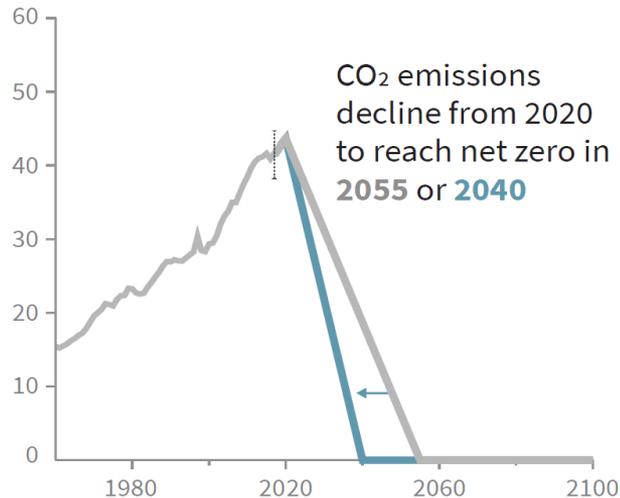
a) Observed global temperature change and modeled responses to stylized anthropogenic emission and forcing pathways

Global warming relative to 1850-1900 (°C)

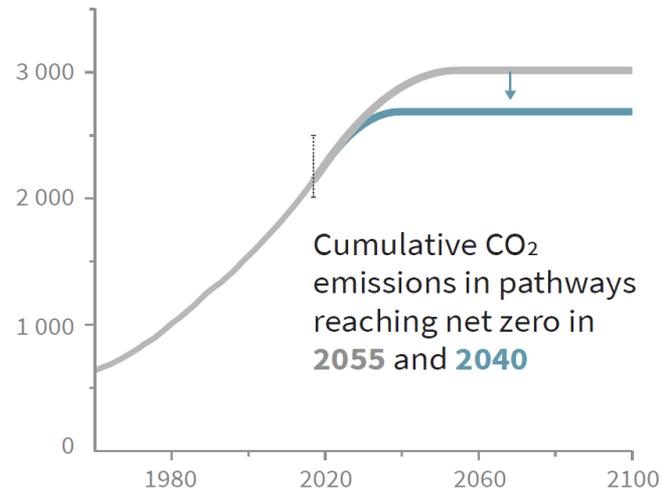


# IPCC 1,5°C-Bericht: globale Emissionspfade

**b) Stylized net global CO<sub>2</sub> emission pathways**  
Billion tonnes CO<sub>2</sub> per year (GtCO<sub>2</sub>/yr)



**c) Cumulative net CO<sub>2</sub> emissions**  
Billion tonnes CO<sub>2</sub> (GtCO<sub>2</sub>)

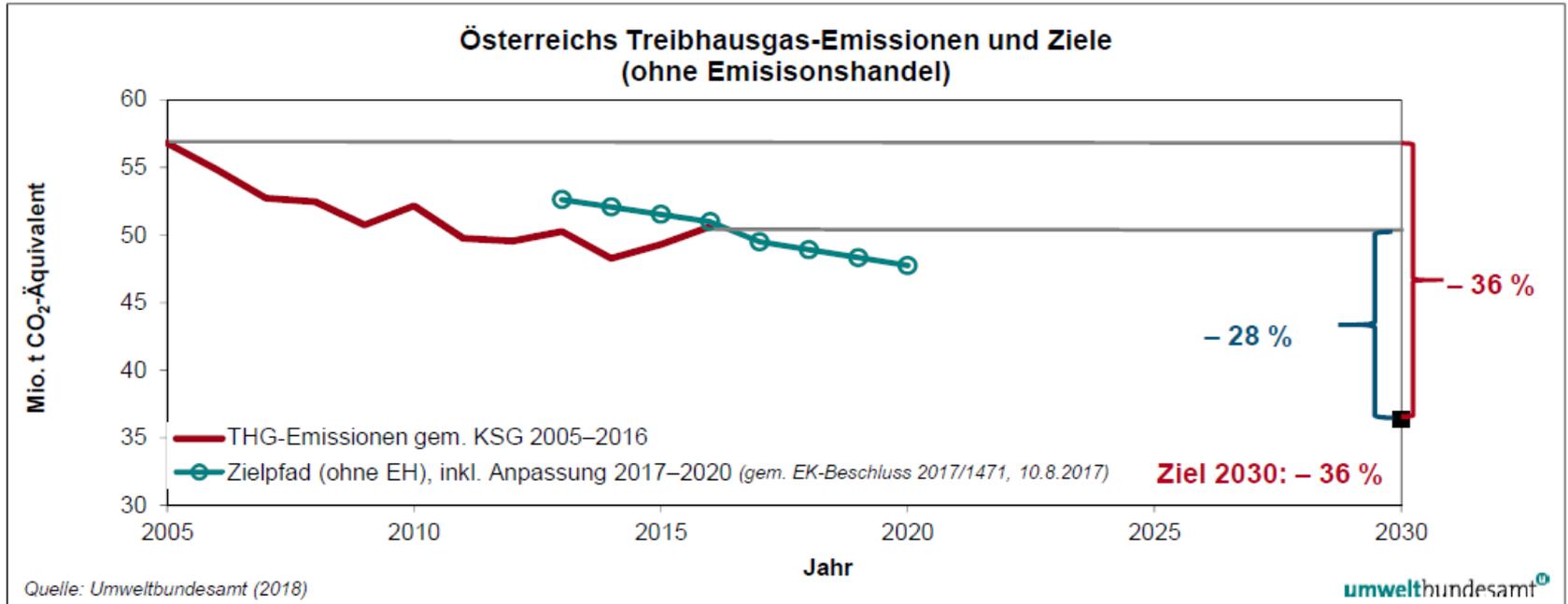


## Stand in Österreich



Quelle:  
BMNT, Alexander Haiden

## THG-Emissionen (Non-ETS) und Ziele



# Integrierte Klima- und Energiestrategie für Österreich

Zielsetzung gemäß **Regierungsprogramm 2017-2022:**

*„Es bedarf [...] einer integrierten Strategie, sowohl mit klaren Zielen insbesondere in den Bereichen erneuerbare Energien für alle Sektoren, Energieaufbringung, Energieeffizienz und Energiesparen, notwendige Infrastruktur und darauf aufbauende Marktmodelle, Innovation, Forschung und Entwicklung als auch mit einer mittel- und langfristigen Vision für eine dekarbonisierte Zukunft.“*



## Ziele



#mission2030

Die österreichische  
Klima- und Energiestrategie

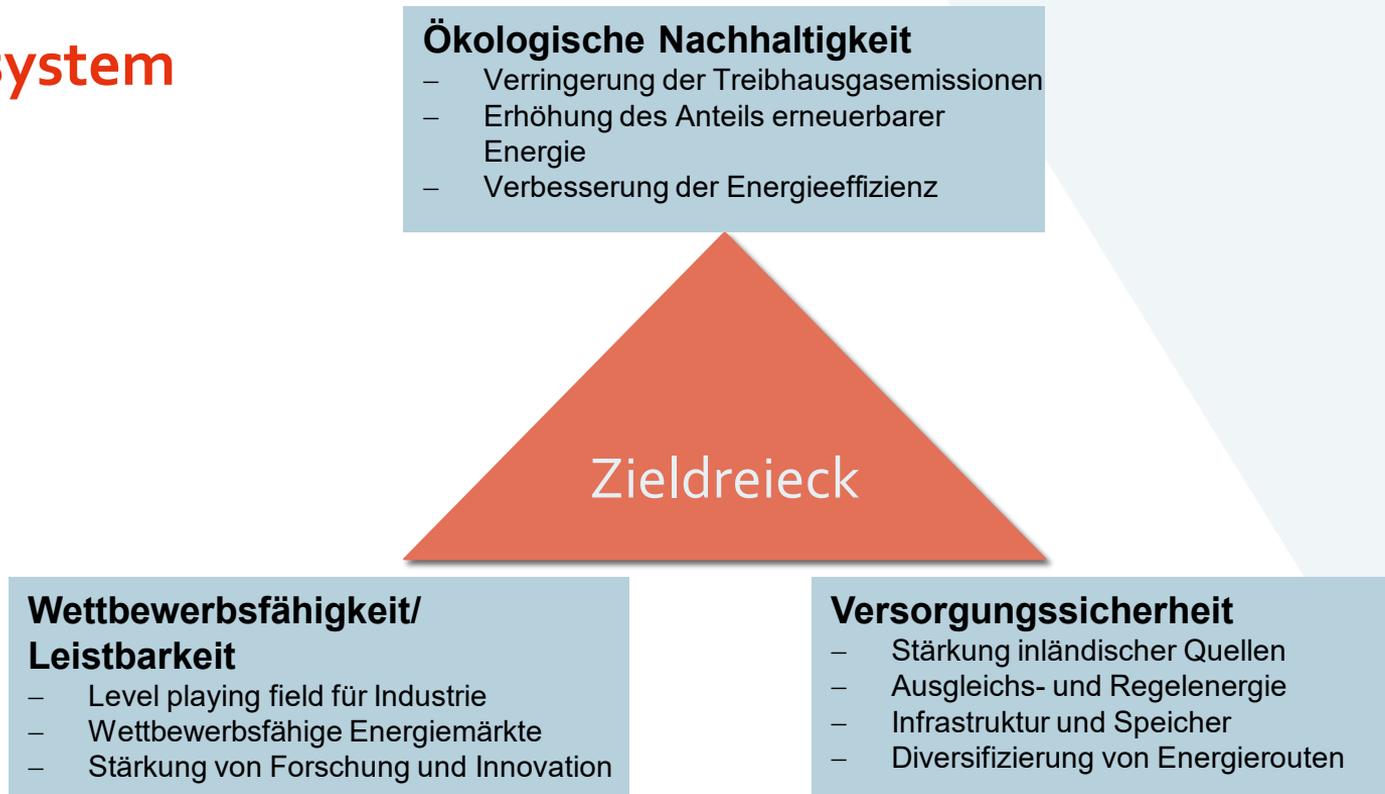
 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und Tourismus

 Bundesministerium  
Verkehr, Innovation  
und Technologie

Quelle:  
BMNT, Alexander Haiden



## Zielsystem



## Nachhaltigkeitsziele – abgeleitet von EU-Zielen

	2020		2030	
	-20% Treibhausgase EU-weit (1990)		-40% Treibhausgase EU-weit (1990)	
				
<b>Erneuerbare</b> Anteil erneuerbare Energien am Bruttoendenergieverbrauch	<b>20%</b>	<b>34%</b> (2016: 33,5%)	<b>32%</b>	<b>45-50%*</b>
<b>Subziel Strom aus Erneuerbaren</b>				<b>100%</b> national bilanziell
<b>Energieeffizienz</b>	<b>20%</b> indikativ	<b>1050 PJ</b> (2016: 1121 PJ)	<b>32,5%</b> indikativ	<b>25-30%</b>
	Reduktion gegenüber prognostiziertem Energieverbrauch 2020 bzw. 2030			Reduktion der PE-Intensität gg. 2015 (PEV/BIP)
<b>Treibhausgase</b> Reduktion geg. 2005 im Nicht-Emissionshandelsbereich	<b>-10%</b>	<b>-16%</b> (2016: -11%)	<b>-30%</b>	<b>-36%**</b>

\*nationale Zielsetzungen sind gem. Governance-VO zu definieren;

\*\* EU-rechtlich fixiertes nationales Ziel gem. Effort-Sharing-VO

# Leit- prinzipien



#mission2030

Die österreichische  
Klima- und Energiestrategie



## Wesentliche Leitprinzipien

- Energie als Gesamtsystem („Sektorkopplung“)
- Erhalt effizienter Bestandsanlagen
- Dekarbonisierung ohne Atomstrom
- Emissionsarme Mobilität
- Technologieneutralität auf dem Dekarbonisierungspfad 2050
- Standort - Wachstum & Arbeitsplätze
- Forschung und Innovation als Triebkraft
- Digitalisierung als Chance
- Bürokratieabbau, Fördereffizienz
- Synergieeffekte zwischen Gebietskörperschaften
- Nachhaltige Finanzen

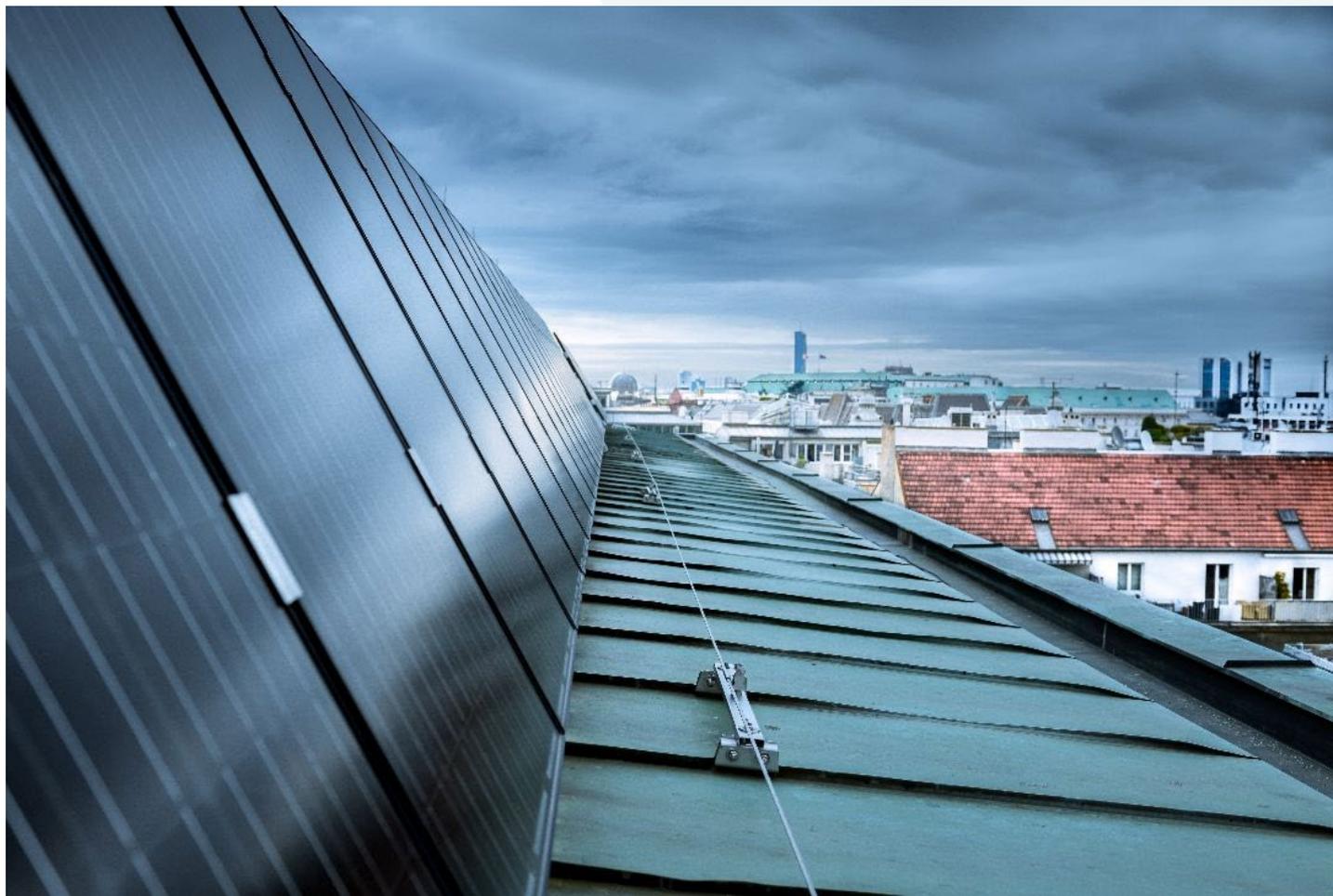


## Leuchtturm- Projekte



#mission2030

Die österreichische  
Klima- und Energiestrategie



## Zwölf Leuchtturmprojekte (1)

- **Mobilität**
  - LT 1: Effiziente Güterverkehrslogistik
  - LT 2: Stärkung schienengebundener ÖV
  - LT 3: E-Mobilitätsoffensive
- **Gebäude/Wärme**
  - LT 4: Thermische Gebäudesanierung
  - LT 5: Erneuerbare Wärme
- **Erneuerbare Energie/Strom**
  - LT 6: 100.000-Dächer PV und Kleinspeicher-Programm
  - LT 7: Erneuerbarer Wasserstoff und Biomethan
- **Finanzierung**
  - LT 8: Green Finance

## Zwölf Leuchtturmprojekte (2)

- Forschung/Innovation
  - LT 9: Energieforschungsinitiative 1: Energiesysteme der Zukunft
  - LT 10: Energieforschungsinitiative 2: Programm Mission Innovation Austria
- Horizontale Themen
  - LT 11: Kommunikation – Bildung und Bewusstsein schaffen für eine nachhaltige Zukunft
  - LT 12: **Bioökonomiestrategie**

## Umsetzung

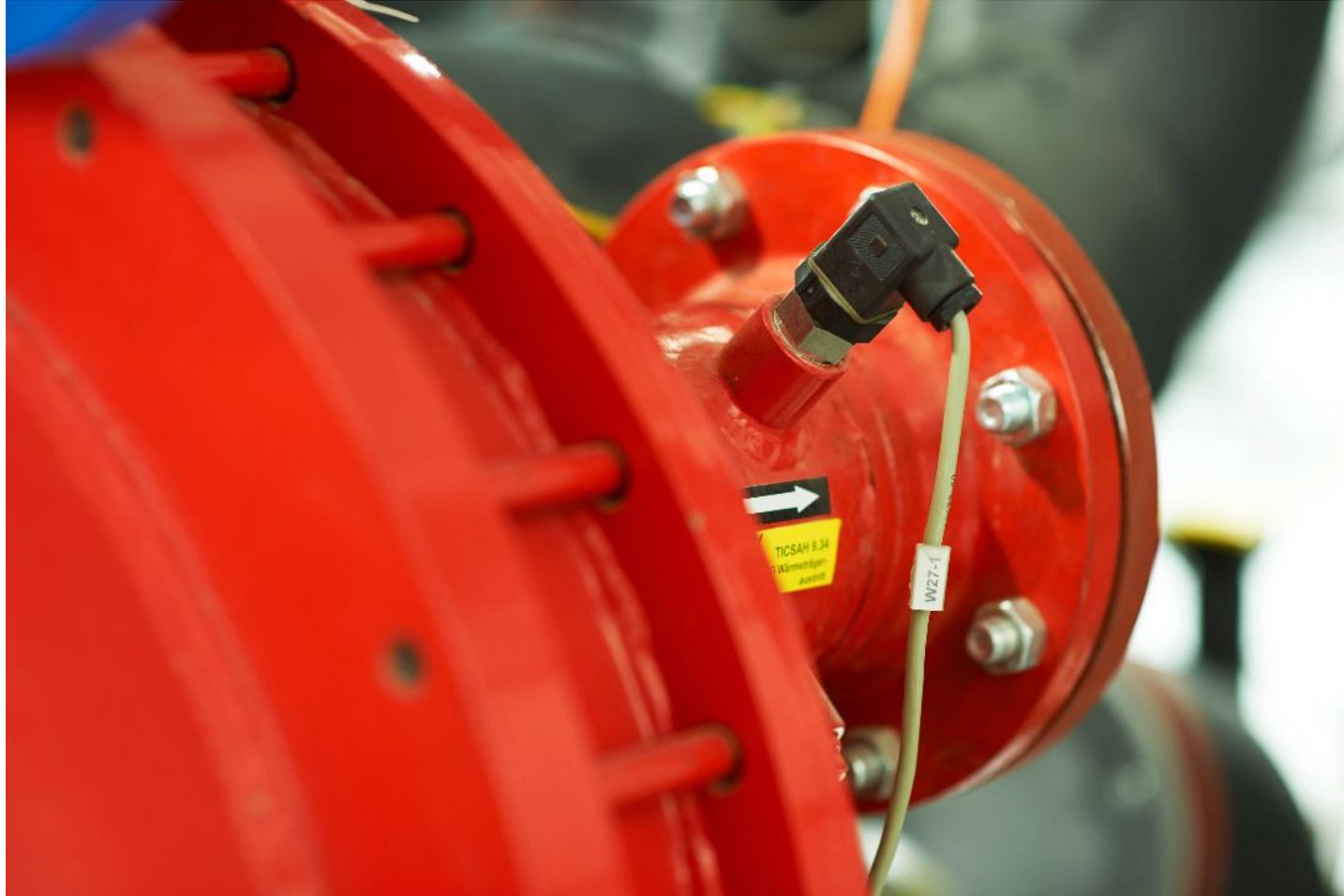


#mission2030  
Die österreichische  
Klima- und Energiestrategie

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und Tourismus

 Bundesministerium  
Wirkstoffe, Innovation  
und Technologie

Quelle:  
BMNT, Alexander Haiden



## Nächste Schritte

- Umsetzungsprozess zu den Leuchtturmprojekten umgehend gestartet
- Derzeit Diskussionsprozess mit Bundesländern und Konsultationsphase zum **Nationalen Energie- und Klimaplan (NEKP)** nach EU Governance-Verordnung
- 31.12.2018: Entwurf des NEKP an Europ. Kommission zu übermitteln
- Finaler NEKP Ende 2019
- EK-Mitteilung **Langzeitstrategie 2050** 28.11.2018
- Nationale Langzeitstrategie Ende 2019

## Bioökonomie



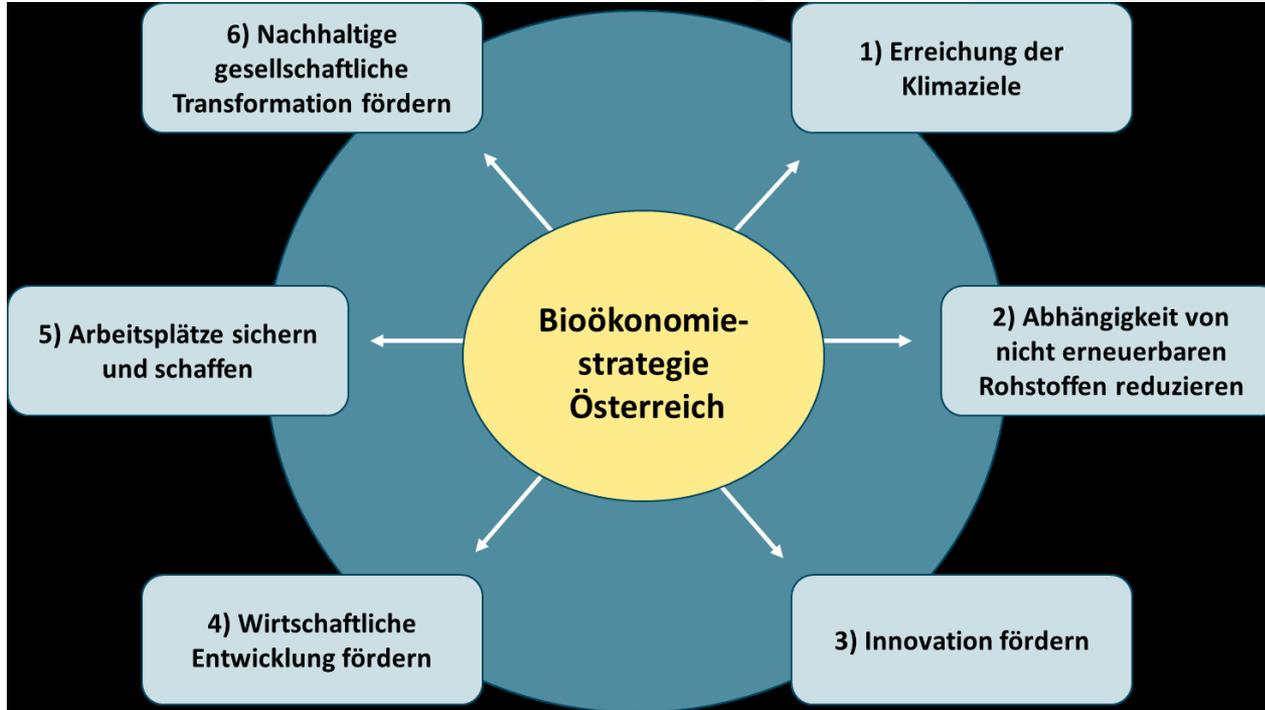
## Was ist Bioökonomie ?

- Dauerhafter **Ersatz erdöl-basierter** bzw. mit **fossilen Rohstoffen** erzeugter Produkte durch gleichwertige Produkte, die mit **nachwachsenden Rohstoffen** hergestellt werden können → nachhaltig und kreislauforientiert
- Umfasst einerseits **Rohstoffquellen**, z.B. aus Land- und Forstwirtschaft, Abfällen
- Andererseits die Nutzung dieser **biobasierten Rohstoffe**, z.B. Lebens- und Futtermittel, Materialien, Energie
- = der Weg in eine **erdölfreie Gesellschaft !**

## Die österreichische Bioökonomiestrategie

- Gemeinsames Projekt von **BMNT, BMVIT und BMBWF**
- **Ziel** der Strategie: konkrete Maßnahmen zur weiteren Etablierung der Bioökonomie in Österreich auf den Weg bringen und nachhaltige Wachstumsschübe für biobasierte Produkte, Bioenergie sowie für relevante Technologien und Dienstleistungen bewirken
- **„Zielpublikum“**: land- und forstwirtschaftliche Produzenten, Abfallentsorger, verarbeitende Industrie und v.a. Handel und Konsumentinnen und Konsumenten

## Zielfelder der Bioökonomiestrategie



## Meilensteine Bioökonomiestrategie

- Auftrag zur Erstellung Ende Mai 2018, Projektmanagement durch  **denkstatt**  
create sustainable value
- Sommer 2018: Einrichtung einer Bioökonomie-Plattform
- 24.9.-10.10.2018: Erste Online-Befragung zu den Zielen der Strategie
- 22.10.2018: Neue EU-Bioökonomiestrategie in Brüssel vorgestellt und diskutiert
- 7.11.2018: Österreichische Konferenz „Bioökonomie: nachhaltig und kreislauforientiert“ gemeinsam von BMNT, BMVIT und BMBWF veranstaltet
- Ende Nov./Anfang Dez.2018: Zweite Online-Befragung zu Maßnahmenoptionen
- Anfang 2019: Fertigstellung der Bioökonomiestrategie
- Mitte 2019: Fertigstellung des Aktionsplans



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

AL Dr. Helmut Hojesky  
BMNT, Abt. IV/1 - Koordinierung Klimapolitik  
[helmut.hojesky@bmnt.gv.at](mailto:helmut.hojesky@bmnt.gv.at)